

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Aussieben??

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 22. November 2020 08:09

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Wie kommst du denn darauf?2

Frage ich mich auch. Meine Kinder sind beide auf einem der "besseren" (sprich anspruchsvolleren) Gymnasien der Stadt und es geht dort total lasch zu. Hausaufgaben? An den meisten Tagen Fehlanzeige, wenn überhaupt, sind sie nach 30 Minuten fertig, meist habe sie die schon in der Schule zwischendurch erledigt.

Laptop wurde bisher nur im Lockdown benötigt. Oder allenfalls mal für ein Referat oder eine Recherche. Könnte man auch mit dem Handy machen.

Mit Klassenarbeiten bombardiert? Das ist doch vorgeschrieben und meine Kinder am Gymnasium schreiben exakt gleich viele Arbeiten wie meine Schüler an der Gesamtschule.

Meine Kinder wurden auch nett begleitet in den ersten Wochen und kamen gut zurecht, obwohl sie sehr unsicher waren. Das scheint doch eher schulspezifisch, aber nicht schulformspezifisch zu sein.

Irgendwie kann ich dieses Klischee vom Gymnasium überhaupt nicht nachvollziehen.